

Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

45. Jahrgang.

ersch. wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementpreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 21.

Freitag, den 13. März

1885.

Bekanntmachung,

das Musterungsgeschäft im Aushebungsbezirke Nossen betr.

In Bezug auf das diesjährige Musterungsgeschäft im Aushebungsbezirke Nossen wird nach Maßgabe von § 61, der Ersatz-Ordnung Folgendes bekannt gemacht:

Es kommen zur Musterung

am 15. April dieses Jahres von Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an
die Gestellpflichtigen aus der Stadt **Kommassch** sowie aus sämtlichen Ortschaften des **Amtsgerichtsbezirks Kommassch**
im Rathhause zu Kommassch;

am 16. April dieses Jahres von Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an
die Gestellpflichtigen aus der Stadt **Wilsdruff** und aus sämtlichen Ortschaften des **Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff**
im Gasthose zum Adler in Wilsdruff;

am 17. April dieses Jahres von Vormittags 9 Uhr an
die Gestellpflichtigen aus den Städten **Nossen** und **Siebenlehn** sowie aus nachstehenden Ortschaften des **Amtsgerichtsbezirks Nossen**:
Augustusberg, Abend, Bieberstein, Bodenbach, Breitenbach, Burkhardsdorf und Choren-Toppichadel
im Gasthose zum Deutschen Hause in Nossen

und

am 18. April dieses Jahres von Vormittags 9 Uhr an
aus nachstehenden Ortschaften des **Amtsgerichtsbezirks Nossen**:
Deutschenbora, Dittmannsdorf, Elgersdorf, Götzscha, Gohla, Gotthelfriedrichsgrund, Gruna mit Altdorfer Behden, Hirschfeld, Höfgen, Hohentanne, Altdorf, Karcha, Kopenberg, Kleiffig, Kreiße, Leichen, Lüttenwitz, Mahlsch, Maltitz, Martritz, Mergenthal, Mulschwitz, Niederzenta, Nohlfitz, Oberzenta, Oberguna, Oberschönbach, Petersberg, Pinnerwitz, Priesen, Radewitz, Raupitz, Reinsberg mit Wolfsgrün und Drehfeld, Rhäsa, Rüsseina, Saultitz, Schrebitz, Stahna, Starrbach, Wendischbora, Wetterwitz, Wolkau, Zella und Zetta mit Gallschütz

ebenfalls im Gasthose zum Deutschen Hause in Nossen.

Die sämtlichen zur Bestellung verpflichteten Mannschaften, ingleichen diejenigen Militärpflichtigen des Aushebungsbezirks Nossen, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihr Militärverhältnis erhalten haben, werden hiermit zum pünktlichen Erscheinen in den vorgedachten Musterungsterminen, zu Vermeidung der in § 24, der Ersatz-Ordnung angedrohten Strafen und Nachteile, aufgefordert.

Militärpflichtige, welche durch Krankheit an der Bestellung behindert sind, haben bis zum Musterungstermine ärztliche Zeugnisse über ihren Gesundheitszustand beizubringen. Diese sind von der Polizeibehörde zu beglaubigen, wenn der ausstellende Arzt nicht amtlich ange stellt ist.

Die Stadträthe, Stadtgemeinderäthe und Gemeindevorstände haben die bei denselben zur Stammrolle angemeldeten und in ihrem Orte gestellpflichtigen Mannschaften zu den Musterungsterminen gemäß § 61, der Ersatz-Ordnung rechtzeitig vorzuladen und für deren pünktliche Bestellung Sorge zu tragen.

Auch haben sich die Herren **Gemeindevorstände** behufs etwaiger Auskunftsertheilung mit einzufinden.

Zum

Loosungstermine

für die Militärpflichtigen aus dem Geburtsjahre 1865, ingleichen für diejenigen Mannschaften früherer Jahrgänge, welche ohne ihr Ver schulden noch nicht gelooft haben, ist

der 20. April dieses Jahres Vormittags 10 Uhr
im Gasthose zum Deutschen Hause in Nossen

bestimmt worden und wird den Militärpflichtigen das persönliche Erscheinen dazu überlassen. Für die Mannschaften, welche bei Aufrufung im Loosungsorte nicht anwesend sind, wird durch ein Mitglied der Ersatz-Kommission das Loos gezogen.

Gesuche um Zurückstellung oder andere Vergünstigungen sind einige Zeit vor Beginn der Musterung, spätestens aber im Musterungs- termine selbst in der gehörigen Form anzubringen und durch obrigkeitliche Zeugnisse zu bescheinigen. Reklamationsanträge, welche der Ersatz- Kommission zur Prüfung und Begutachtung nicht vorgelegt haben, werden von der Königl. Ober-Ersatz-Kommission in der Regel zurückge- wiesen, wenn nicht etwa die Veranlassung zur Reclamation erst nach beendigtem Ersatz-Geschäft entstanden ist. Wenn Gesuche um Zurück- stellung als Ernährer erwerbsunfähiger Angehöriger angebracht werden, so haben sich die Letzteren in der Regel und soweit möglich, vor der Ersatz-Kommission mit einzufinden.

Die Herren **Gemeindevorstände** haben diejenigen Gestellpflichtigen ihres Ortes, deren Familienverhältnisse eine Zurückstellung derselben nöthig erscheinen lassen, an das zu erinnern, was sie der deshalb einzuwendenden Reclamation halber zu beobachten und zu thun haben.

Die Entscheidungen der Ersatz-Kommission auf angebrachte Reclamationen werden den dritten Tag darauf, Mittags 12 Uhr, als be- kannt gemacht angesehen, auch wenn die Reclamanten sich zur Anhörung derselben nicht eingefunden haben.

Rekurse gegen die Entscheidung der Ersatz-Kommission an die Ober-Ersatz-Kommission, sowie gegen die Entscheidung der Ober- Ersatz-Kommission an die Ober-Rekrutierungsbehörde müssen bei Verlust derselben binnen 10 Tagen, vor dem Tage angerechnet, wo die Entscheidung für publiziert anzusehen ist, unter Vorbringung der nöthigen Nachweise und Bescheinigungen angebracht werden.

Wer an Epilepsie zu leiden behauptet, hat auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen hierfür zu stellen.

Jeder Militärpflichtige kann sich im Musterungstermine **freiwillig** zum Dienstetritte melden.

Militärpflichtige, welche sich **freiwillig** zu einer **vierjährigen** activen Dienstzeit bei der Cavalerie verpflichten, erlangen die Ver- günstigung, daß sie anstatt 5 Jahre nur 3 Jahre in der Landwehr zu dienen haben und in der Regel zu Reserveübungen nicht herangezogen werden.

Wer als 4jährig Freiwilliger bei der Cavalerie einzutreten beabsichtigt, hat die Einwilligung des Vaters bez. Vormundes beizubringen.
Meißen, am 7. März 1885.

Der Civilvorsitzende der Königl. Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks Nossen.
von Boffe.

Bekanntmachung,

die Zurückstellung von Mannschaften der Reserve, Landwehr, Secwehr und Ersatz-Reserve I. Klasse wegen häuslicher oder gewerblicher Verhältnisse betr.

Die Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks Nossen wird im Anschluß an das diesjährige Ersatz-Geschäft über etwaige Anträge von Reservisten, Landwehr- und Secwehrlenten sowie Ersatz-Reservisten I. Klasse auf Zurückstellung wegen ihrer häuslichen, gewerblichen und Familienverhältnisse

Montag, den 20. April dieses Jahres
Vormittags 11 Uhr
im Gasthof zum Deutschen Haus in Rossen

Entscheidung fassen.

Alle Reserve-, Landwehr- und Seewehrmannschaften, welche auf Grund § 17 der Kontrol-Ordnung (Seite 145 des Befeh- und Verordnungs-Blattes v. J. 1876) auf Zurückstellung wegen häuslicher, gewerblicher und Familienverhältnisse Anspruch erheben zu können glauben, haben ihre Gesuche ungekündigt bei dem Stadtrathe resp. Gemeindevorstande ihres Aufenthaltsortes anzubringen.

Von diesem sind die fraglichen Gesuche zu prüfen und darüber spätestens bis zum

1. April dieses Jahres

eine Nachweisung anher einzureichen, aus der nicht nur die militärischen, bürgerlichen und Vermögensverhältnisse der Bittsteller, sondern auch die obwaltenden besonderen Umstände ersichtlich sind, durch welche eine Zurückstellung bedingt werden kann.

Die Reklamanten haben in dem anberaumten Termine zur Eröffnung der Entscheidungen auf ihre Gesuche persönlich zu erscheinen.
Weissen, am 7. März 1885.

Der Civil-Vorsitzende der Königl. Ersatz-Kommission des Aushebungsbezirks Rossen.
von Boffe.

Bekanntmachung,
Durchschnittspreise für Marschfourage betreffend.

Von der Königlichen Kreishauptmannschaft Dresden sind die Durchschnittspreise für Marschfourage in dem Hauptmarkort des hiesigen Bezirks, der Stadt Weissen, auf den Monat Januar dieses Jahres folgendermaßen festgestellt worden:

6 Mark 89 Pf. für 50 Rilo Hafer,
3 " 53 " " 50 " Heu,
1 " 88 " " 50 " Stroh.

Königliche Amtshauptmannschaft Weissen, am 9. März 1885.
v. Boffe.

Kommenden Sonnabend, den 14. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, gelangen im Kollau'schen Gasthofs zu Kesselsdorf 1 Kollauwagen und 1 Schreibsekretär gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung.
Wilsdruff, am 12. März 1885.

Matthes, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung,
die Wegeunterhaltung betreffend.

Mit Rücksicht auf die dormalige schlechte, zum Theil durch ungünstige Witterungsverhältnisse herbeigeführte Beschaffenheit der Wege werden die Gemeindevorstände und Gutsbesitzer des hiesigen Bezirks hierdurch aufgefordert, dafür besorgt zu sein, daß die Wege durch Beseitigung des Schlammes und Ablassen des Wassers, nach Befinden durch Öffnen der Seitengräben und durch Ausschutt möglichst klein geschlagener Gesteins auf besonders schlechten Strecken der Fahrbahn in fortkömmlichen Stand gebracht werden.

Gegen Säumnige wird unnachlässig mit Ordnungsstrafen vorgegangen werden.

Hierbei will die Königliche Amtshauptmannschaft nicht unterlassen, auch an dieser Stelle darauf aufmerksam zu machen, wie im Interesse einer gleichmäßig guten Wegeunterhaltung die Bildung von Wegeverbänden wünschenswerth ist.

Die Königliche Amtshauptmannschaft ist gern bereit, auf Ansuchen die Bildung solcher Verbände mit Rath und That zu unterstützen.
Weissen, am 10. März 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Die vierjährigen öffentlichen Schulprüfungen finden im Schulsaale (No. 8) in folgender Ordnung statt:

Fortbildungsschule.

Sonntag den 22. März, vorm. 10—11 Uhr die III. Kl. in Geographie u. Geometrie m. Rechnen (Hr. Schwertner).

" " " " 11—12 " " II. " " Naturkunde und Rechnen (Hr. Thomas).

" " " " nachm. 1/2 3—1/2 4 " " I. " " Deutsch, Geometrie m. Rechnen (Hr. Oberl. Weise).

Hieran schließt sich die Entlassung der abgehenden Fortbildungsschüler durch den Direktor.

I. Bürgerschule.

Montag den 23. März, vorm. 8—9 Uhr die VI. Kl. in Bibl. Geschichte u. Rechnen (Hr. Schwertner).

" " " " 9—10 " " V. " " Deutsch (Hr. Bornemann).

" " " " 10—11 " " III. u. II. Abteil. in Französisch (Hr. Oberl. Weise).

" " " " nachm. 2—1/2 4 " " IV. Kl. in Deutsch, Rechnen u. Naturgeschichte (Hr. Cantor Knof).

" " " " 1/2 4—5 " " III. " " Bibl. Geschichte (Hr. Schwertner), Vaterlandskunde (Hr. Cantor Knof),
Deutsch (Hr. Schwertner).

Dienstag den 24. März, vorm. 8—1/2 10 Uhr die II. Kl. in Katechismus (Hr. Thomas), Geschichte (Hr. Bornemann), Rechnen (Hr. Thomas).

" " " " 1/2 10—11 " " I. Mädchenkl. in Katechismus (Hr. Oberl. Weise), Geschichte (Hr. Bornemann),
Physik (Hr. Oberl. Weise).

" " " " 11—1/2 12 " " I. Abteil. in Französisch (Hr. Oberl. Weise).

" " " " 1/2 12—12 " " II. u. I. Abteil. in Lateinisch (Dir. Gerhardt).

" " " " nachm. 2—1/2 4 " " I. Knabenkl. in Deutsch (Dir. Gerhardt), Geometrie (Hr. Oberl. Weise), Geo-
graphie (Dir. Gerhardt).

II. Bürgerschule.

Mittwoch den 25. März, vorm. 8—9 Uhr die IV. Kl. in Schreiblesen u. Rechnen (Hr. Gärtner).

" " " " 9—10 " " III. Kl. in Deutsch u. Rechnen (Hr. Peudert).

" " " " 10—1/2 12 Uhr die II. Kl. in Bibl. Geschichte, Deutsch u. Rechnen (Hr. Biener).

" " " " nachm. 2—1/2 4 " " die I. Mädchenkl. in Katechismus in (Hr. Gärtner), Naturgeschichte u. Geographie (Hr. Biener).

" " " " 1/2 4—5 " " die I. Knabenkl. in Deutsch (Hr. Peudert), Geschichte (Hr. Biener), Rechnen (Hr. Peudert).

In allen Klassen der beiden Bürgerschulen werden zwischen den einzelnen Lektionen Gedichte deklamirt; jede Klasse beschließt ihre Prüfung mit Gesang.

Während der 4 Examentage sind in dem Klassenzimmer No. 7. (neben dem Schulsaale) sämtliche schriftlichen Arbeiten der Schüler und Schülerinnen, auch die Handarbeiten der letzteren ausgestellt.

Zu diesen Prüfungen, sowie zu der am Sonnabend den 28. März vorm. 10 Uhr stattfindenden feierlichen Entlassung der Konfirmanden im Schulsaale werden die hiesigen Behörden, insbesondere der Schulvorstand, die Eltern und Erzieher der Kinder, die Lehr- und Dienstherrn, sowie alle Freunde des Schulwesens hierdurch freundlichst eingeladen.

Wilsdruff, den 10. März 1885.

Der Direktor der städtischen Schulen.
Gerhardt.

Schlagholzhausen-Auktion.

Mittwoch, den 18. März d. J., von früh 9 Uhr an, sollen im Reviere des Rittergutes Klipphausen ca. 150 Haufen Schlagholz meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gemacht.
Der Sammelplatz ist am Kummersteich.

A. Wrzesinsky, Förster.

Landwirthschaftliche Schule zu Weissen.

Der Sommerkursus beginnt Dienstag, den 14. April. — Anmeldungen hierzu bittet Unterzeichneter möglichst bald zu bewirken.
A. Endler, Direktor.

Bau- und Feldkalk

bekannter Güte, liefert unter billigster Berechnung
Kalkwerk Schmiedewalde.

Th. Geissler.

Das Wunderbuch,

(6. u. 7. Buch Moses) enthaltend die Geheimnisse früherer Zeiten, sowie auch das vollständige sieben Mal veriegelte Buch, versendet franco für 5 Mark R. Jacobs Buchhandlung in Magdeburg.

Ländlicher Spar- und Vorschuss-Verein zu Röhrsdorf und Umgegend.

Laut Beschluß des Verwaltungsrathes wird die diesjährige

Generalversammlung

gedachten Vereins

Dienstag, den 17. März, Nachm. 2 Uhr

im Saale des Gasthofes zum Erbgericht in Röhrsdorf abgehalten.
Die Mitglieder werden dazu hierdurch eingeladen und haben sich dieselben durch Vorzeigung ihrer Aktien zu legitimiren.
Der Eintritt erfolgt Nachm. 1 Uhr. Um 2 Uhr wird der Saal geschlossen.

Tagesordnung:

- 1) Vortrag der Jahresrechnung und deren Justification Seiten der Generalversammlung.
 - 2) Beschlußfassung über den sich ergebenden Reingewinn.
 - 3) Besondere Anträge von Aktionären, welche jedoch nach § 31 der Statuten 5 Tage vor der Generalversammlung beim Unterzeichneten angemeldet sein müssen.
 - 4) Ergänzungswahl der statutengemäß ausscheidenden Verwaltungsrathsmitglieder, der Herren Engelmann-Wilsdruff, Mäder-Oberspar, Donath-Taubenheim. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.
- Der Verwaltungsrath bringt eine Dividendenvertheilung nach Höhe von 10 % in Vorschlag, welche, jedoch vorbehaltlich der Genehmigung Seiten der Generalversammlung, nach Schluß der Letzteren sofort ausgezahlt werden kann.

Das Directorium.

Ernst Giessmann.

Rechnung des Ländlichen Spar- und Vorschuss-Vereins zu Röhrsdorf und Umgegend

auf die Zeit vom 1. Januar bis 31. December 1884.

Einnahme.

33,053 M. 31 Pf.	Kassenbestand laut vorjähriger Rechnung.
240,573 " 59 "	nene Einlagen.
32,247 " 30 "	zur Einlage geschriebene Zinsen.
36,792 " 52 "	zurückerhaltene Vorschüsse.
53,275 " 91 "	zurückerhaltene Darlehne gegen Hypothek und Obligationen.
19,381 " 40 "	zurückerhaltene Darlehne auf kurze Zeit.
23,917 " 50 "	verkaufte Werthpapiere.
30,179 " 67 "	eingekommene Zinsen u. Provisionen aus 1884.
10,263 " 34 "	eingekommene Reste auf Zinsen u. Provisionen.
1,601 " 10 "	eingekommene Stückzinsen von Werthpapieren aus 1883.
57 " 26 "	zurückerratteter Verlag bei Säuberlich u. Grütze.
6 " 50 "	eingekommenes Zählgeld.
15 " 25 "	Erlös von erloschenen Büchern.
21 " — "	eingekommenen Wechselstempel.
435 " 20 "	unerhobene Dividende.

481,820 M. 85 Pf. Summa der Einnahme.

Ausgabe.

176,622 M. 63 Pf.	Rückzahlungen auf Einlagen.
45,542 " — "	neuausgegebene Vorschüsse.
99,760 " — "	neuausgeliehene Darlehne auf Hypothek und Obligationen.
9000 " — "	ausgegebenes Darlehn auf kurze Zeit.
43,339 " 76 "	neueingekaufte Werthpapiere.
662 " 84 "	darauf bezahlte Stückzinsen.
32,247 " 30 "	den Einlegern gutgeschriebene Zinsen.
1080 " 34 "	den Einlegern bezahlte Zinsen.
37 " 78 "	zurückvergütete Zinsen.
11,350 " 19 "	Verwendung des vorjährigen Geschäftsgewinns: 3680 M. — Pf. Dividende à 13 1/2 % der Einzahlung.
2944 " — "	statut. Tantième.
1226 " 19 "	Beitrag zum ordentlichen Reservefond.
3500 " — "	Beitrag z. Extra-Reservefond.
57 " 26 "	verlagsweise bezahlte Kosten für Säuberlich u. Grütze.
21 " — "	angekaufte Wechselstempelmarken.
416 " 20 "	Verwaltungskosten.
357 " 60 "	erhobene Dividende aus früheren Jahren.

420,494 M. 90 Pf. Summa der Ausgabe.

Vergleichung.

481,820 Mark 85 Pf. Summa der Einnahme.

420,494 " 90 " Summa der Ausgabe.

61,325 Mark 95 Pf. Kassenbestand.

Vermögens-Bilanz.

Activa.

61,325 M. 95 Pf.	Kassenbestand.
65,231 " — "	ausstehende Vorschüsse.
676,233 " — "	ausgeliehene Kapitale.
137,821 " 05 "	vorhandene Werthpapiere nach Cours vom 31. December 1884.
2707 " — "	Stückzinsen daran.
14,165 " 15 "	ausstehende Reste auf Zinsen u. Provisionen.
450 " — "	Inventar.
— " 95 "	Wechselstempelmarken.
110,400 " — "	Schuldscheine der Actionäre.
12,000 " — "	unbegebene Actien.

1,080,334 M. 10 Pf. Summa der Activa.

Passiva.

923,595 M. 75 Pf.	Forderung der Einleger.
150,000 " — "	Actien-Kapital.
435 " 20 "	unerhobene Dividende.

1,074,030 M. 95 Pf. Summa der Passiva.

Vergleichung.

1,080,334 Mark 10 Pf. Activa.

1,074,030 " 95 " Passiva.

6303 Mark 15 Pf. Geschäftsgewinn.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Einnahme.

30,179 M. 67 Pf.	eingekommene Zinsen und Provisionen.
9961 " 75 "	Reste auf Zinsen und Provisionen aus 1884.
2678 " 30 "	Stückzinsen von den Werthpapieren.
6 " 50 "	eingekommenes Zählgeld.
15 " 25 "	Erlös aus erloschenen Büchern.
1099 " 80 "	Cours-gewinn an Werthpapieren.

43,941 M. 27 Pf. Summa der Einnahme.

Ausgabe.

32,247 M. 30 Pf.	den Einlegern gutgeschriebene Zinsen.
1080 " 34 "	den Einlegern bezahlte Zinsen.
662 " 84 "	bezahlte Stückzinsen beim Ankauf v. Werthpapieren.
37 " 78 "	zurückvergütete Zinsen.
2812 " 86 "	Coursdifferenz bei den vorhandenen Werthpapieren.
380 " 80 "	Ab-schreibung an Debitoren.
416 " 20 "	Verwaltungskosten.

37,638 M. 12 Pf. Summa der Ausgabe.

Vergleichung.

43,941 Mark 27 Pf. Einnahme auf Gewinn- und Verlust-Conto.

37,638 " 12 " Ausgabe

6303 Mark 15 Pf. Geschäftsgewinn.

Röhrsdorf, am 4. März 1885.

Das Directorium.

Ernst Giessmann.

C. F. Engelmann.

Glacé-Handschuh,
weiß, schwarz und farbig, 1- und 2knöpfig;
für Confirmanden schwarz à Paar 1 Mt. 25 Pfg.,
empfiehlt **Eduard Wehner**
am Markt zur Post.

Noth- und Grünlee-Saat,
gelb, weiß und Schwedisch do. do.,
Französische Luzerne, garantirt seidfrei,
Ital. und Engl. Raygras,
Gartengras,
Oberndorfer Kunkel-Saat,
Altenburger Strunkkraut,
Gemüse-Sämereien

Alles neuer Ernte, empfiehlt **Bruno Gerlach.**

Den Eingang sämtlicher Neuheiten

in
Herrenfilzhüten u. Cylinderhüten,
Confirmanden- und Knabenhüten,
zeige hierdurch ergebenst an und empfehle dieselben sowie mein großes
Lager moderner **Mützen** aller Art einer gütigen Beachtung, bei
reeller und billiger Bedienung.
Wilsdruff, am Markt. **Rudolf Springsklee,**
Kürschnermeister.

Die Schlosserei von W. Trepte
in Wilsdruff, Rosengasse,

empfiehlt sich zu allen Bauarbeiten, sowie zur Anfertigung von
schmiedeeisernen Stallfenstern, Thüren und Gittern, zur Anlage von
Blitzableitungen, sowie zu allen in meinem Fache vorkommenden Re-
paraturen. Alle Aufträge werden schnell, gut und möglichst billig
ausgeführt.

Drathgestelle für Schneiderinnen hält vorräthig und werden
gefertigt bei **Obigem.**

Etablissemmentsanzeige.

Einem hochgeehrten Publikum von **Wilsdruff** und Umge-
gend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich mich hier selbst als
Schneider

etabliert habe und füge dem die ergebene Bitte hinzu, mich mit Auf-
trägen gefälligst zu beehren. Durch gute Arbeit und reelle Bedienung
werde ich das mir zutheil werdende Vertrauen zu rechtfertigen suchen.
Hochachtungsvoll

Franz Koch,

wohnhaft Zellaerstraße im Hause der Frau Kühn.

ff. Roth- und Grünleesaat,

hochfein und seidfrei,
ff. Grassämereien und Wiesenmischungen,
echte Pernauer Sonnenleinsaat,
echte Oberndorfer Kunkeln,
Gartengemüsesämereien,
Sommerroggen, Sommerweizen,
Saaterbsen, Saatwicken, Saatgerste,
echt gebirgischen Saathafers

empfiehlt **Gustav Adam, Wilsdruff.**

Für Confirmanden

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von
Gesangbüchern

in Sammet und feinsten Ledereinbänden zu den billigsten Preisen.
Um gütige Berücksichtigung bittet

Gustav Peschel,

Zellaerstraße 39, vis-à-vis Hotel Adler.

Alle Sorten geschmiedete Nägel, Bänder, Bank-
eisen, Haken, Fensterisen in großer Auswahl,
Pat. Hufnägel, Drathbaunägel, alle Sorten Drathstifte,
Rohrnägel, Schiefernägel u. s. w. empfiehlt zu sehr billigen
Preisen geneigter Beachtung.

Wilsdruff,
Schulgasse 185.

Goth. Sommerlatt,
Nagelschmiedemeister.

**Confirmanden-
Hüte**



sowie das Neueste in Cy-
linder- und Filzhüten em-
pfeht billigt das Hut- & Filzwaarengeschäft
von **Otto Reinhardt,**
Hutmacher.
Freibergerstr. 108.

Vorläufige Anzeige.

Den geehrten Bewohnern von Wilsdruff und Umgegend zeige
ergebenst an, daß ich im Laufe dieses Monats im Hotel zum gold-
nen Löwen ein Atelier für Photographie errichten werde.

Das langjährige Renommée meines Geschäfts in Dresden bürgt
für hochfeine Ausführung bei mäßigen Preisen.
Hochachtungsvoll

Franz Ehrlich, Photograph.
Dresden-Neustadt.

Morgen Sonnabend Nachmittag 2 Uhr wird ein
Schwein verpfundet, Fleisch à Pfd. 55 Pf., Wurst
60 Pf., bei **Eduard Rost,** Weißnerstraße.

Redaction, Druck und Verlag von J. A. Berger in Wilsdruff.

Gasthof zu Weistropp.

Sonntag den 15. März

Großes

humorist. Gesangskonzert

von den Muldenthalern Couplettsängern aus Döbeln.

Anfang 7 Uhr. Entree 40 Pf. Programm neu.

Nach dem Konzert Ball.

Es ladet ergebenst ein **E. S. Schramm.**

Gasthaus Unfersdorf.

Montag den 16. März

Gesangs-Konzert

von den Muldenthalern Couplettsängern aus Döbeln.

Anfang 8 Uhr. Programm neu.

Dazu ladet freundlichst ein **H. Wustlich.**

Gasthaus Kaufbach.

Sonntag den 15. März

Bratwurstschmaus,

wozu freundlichst einladet **Otto Bohmann.**

Neudeckmühle.

Sonntag den 15. März

Bratwurstschmaus,

wozu ergebenst einladet **Moriz Poig.**

Lindenschlösschen.

Sonntag den 15. März

Pfannkuchen-Kränzchen mit Tänzen.

Anfang 3 Uhr. Es ladet ergebenst ein **E. Richter.**

Sonntag den 15. März

Tanzmusik im Schießhause,

wozu freundlichst einladet **Schumann.**

Hotel goldner Löwe.

Sonntag den 15. März

letzte öffentliche Ballmusik vor Ostern.

Dazu ladet freundlichst ein **E. Gaff.**

Sonntag den 15. März

Bratwurstschmaus im Gasthof Limbach

wozu freundlichst einladet **C. Scharfe.**

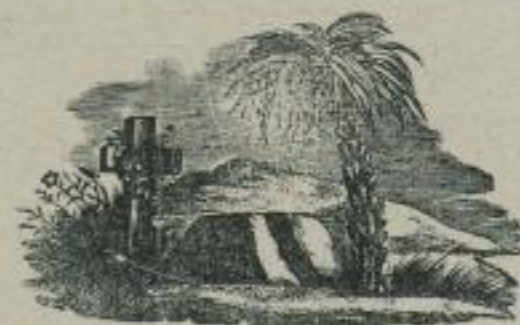
Mit Genehmigung der königlichen Amtshauptmannschaft Weissen
ist mir die Verlegung des sogenannten **Rittersteiges**, welcher bis
jetzt meine Feldparcalle quer durchschneidet, auf die äußerste Grenze
derselben nach links von Klipphausen aus gesehen, gestattet worden,
was hiermit zur Nachachtung für Jedermann bekannt gegeben wird.
Rohrsdorf. **Robert Fichtner.**

Herzlichen Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer innigstgeliebten Tochter **Emma
Lulise Kaden geb. Weber**, welche so früh uns durch den Tod ent-
rissen wurde. In tiefer Betrübniß mußten wir ihrem Sarge nach-
folgen. Ein großer Trost für unsere tiefgebeugten Herzen war der
schöne Blumenschmuck des Sarges und die vielen Beileidsbezeugungen
sowie die tröstenden Worte und Gesänge am Hause und am Grabe,
nehmen Sie Alle unsern herzlichsten Dank dafür entgegen.

Dir aber, so früh entschlafene Tochter, ruhen wir ein „Ruhe sanft“
nach. — Braunsdorf, am Begräbnistage 1885.

Die trauernden Eltern **Gottlieb u. Amalie Reichel,**
verw. gewesene Weber.



Todesanzeige und Dank.

Ein frommes, treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!
Am 6. dieses Monats abends 7/8 Uhr schied nach viel zu früh nach
Gottes unerforschlichem Rathschluß durch einen sanften Tod von uns
unsre herzengute Mutter und Schwiegermutter, die Gutsauszüglerin
Johanne Sophie Mütterlein, geborne Dittich, im Alter von
68 Jahren. Wer die selig Entschlafene kannte, wer da weiß, wie lieb
und werth sie uns allen war, der vermag unsere große Trauer zu
ermessen.

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden und
Nachbarn, welche den Sorg der Heimgegangenen durch reichen Blu-
mensmuck zierten und ihr das letzte Ehrengelichte gaben. Herzlichen
Dank auch dem Herrn Pastor Ulbricht für die überaus tröstlichen
Abschiedsworte an der Ruhestätte der Entschlafenen sowie dem Herrn
Cantor Kranz für die dargebrachten Traueresänge. Der Herr möge
Allen dafür Gutes erweisen, uns aber werden Ihre Liebeserweisungen
unvergesslich bleiben.

So ruhe sanft in stillem Frieden,
Dich unser Herz im Tod noch liebt!
Denn ach! zu früh bist Du geschieden,
Tief hat die Trennung uns betrübt!
Doch lag sie in des Höchsten Plan:
Was Gott thut, das ist wohlgethan!

Grumbach und Kleinschönberg, den 10. März 1885.

Die trauernde Familie **Mütterlein.**

Dazu ein zweites Blatt.